



**Deutscher Fallschirmsportverband (DFV) e.V.
Deutscher Aero-Club (DAeC) e.V. Luftsportgerätebüro
Verband unabhängiger Prüfer von Luftsportgerät e.V.**

An alle Vereine/Schulen/
Fallschirmtechniker
Fallschirmwarte

Technische Mitteilung für Tandems

herausgegeben: 17.10.2010

Nummer: 05/2010

Bezug: Vorkommnis bei einer Reserve Tandem
im Anhang : E-Mail – Schriftverkehr über Meldung

Betroffene Muster: Sigma Tandem

Status: Empfohlen

Betrifft: falsche Riser am Sigma-Tandemgurtzeug

Grund: Meldung über ein Vorkommnis, Riser – RSL-Ring

Maßnahmen: Es sind vorsorglich die Riser und alle anderen Bauteile auf Originalität,
Zustand und Funktionalität zu prüfen.

Durchzuführen bis: spätestens bei der nächsten Wartung oder vor dem nächsten Sprung

Bemerkungen: Durch die erhöhten Zugkräfte bei einem Skyhook, kann es möglich sein, das
falsche bzw. normal gebaute Tandem-Riser diesen Kräften an den Nähten am
RSL-Ring nicht standhalten (vermutlich hier passiert).
Es wird von jedem Hersteller vorgeschrieben, nur originale Bauteile zu
verwenden. Egal welches Bauteil, ob für Tandem-, Schüler- oder
Lizenzgurtzeuge bzw. Fallschirme.
Bitte kontrolliert bei eurer Arbeit immer alle Bauteile auf Originalität, Zustand
und Funktionalität.

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden, den 17.10.2010

E-Mail: Meldung über die Störung:
Namen sind rausgestrichen

Kein Thema.

Hans hat mich gestern Abend noch angerufen.

Wahrscheinlich sind das keine "Original Haupttragegurte vom Hersteller.

Die HK ist DOM 1998 und die Tragegurte sehen allgemein nicht gut aus.

Ich würde sie auch nicht mehr lufttüchtig schreiben.

Die HK mit Tragegurten gehört.....

Sicher habt ihr da eine und könnt mal über den Vorfall reden.

Verband unabhängiger Prüfer von Luftsportgerät Ertlweg 1
83677 Greiling

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Gesendet: Dienstag, 14. September 2010 18:14

An: chris@skydive.de; onkelralf@fallschirmshop.de; info@fallschirmdepot.de

Cc: hb@dfv.aero

Am Wochenende, Samstag 11.09.2010, hatte es eine Tandemreserve am Sprungplatz in Bad Gandersheim gegeben.

Sprungsystem ein Sigma-Tandem

- Sprungverlauf recht normal.
- Bei der Schirmöffnung kam es wahrscheinlich zu einem Line-Over und/oder einer Leinenverknötung.
- TM leitet daraufhin das Notverfahren ein. Das abtrennen der Hauptkappe ging anstandslos von statten. Die eingehakte RSL mit dem Skyhooksystem haben funktioniert, da der TM den Reservegriff nicht mehr aktivieren musste. Die gefühlte Reserveöffnungszeit hat etwas länger gedauert als vermutet.
- Sichere Landung des TM-Paares mit der Reserve am Sprungplatz

Nach auffinden der HK und des Freebags wurde folgendes festgestellt.

1. HK und Skyhook waren nicht mehr miteinander verbunden.
2. Der Einhängerling für den RSL-Schäkel am Tragegurt der Hauptkappe war nicht mehr vorhanden. Diesen Ring mit dem Band/Schleife zur Befestigung am Tragegurt wurde am RSL-Schäkel vorgefunden. Der Ring war unbeschädigt und das Band/Schleife befand sich noch daran. Wahrscheinlich zwei/drei kleine Einstiche einer Nähmaschine waren zu erahnen. Aus meiner Sicht sah es nach einer schlechten/evtl. keiner vorschriftsmäßigen Befestigung am Tragegurt aus.

Ich habe ein paar hoffentlich Aussagekräftige Fotos mit angehängt.

Mit freundlichen Grüßen

